

59311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

pelze Jos. Junghauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.- / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 143.

Dienstag, 22. Mai 1928.

62. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Dr. Peltzer in Wiesbaden!

Die Ankündigung des Vortrages des berühmten deutschen Weltrekordmannes hat Freude ausgelöst. Die Kurverwaltung verdient den Dank aller Sportfreunde, dass sie es ermöglichte, Dr. Otto Peltzer, der sonst nur selten Vorträge hält, für Wiesbaden zu gewinnen. Der Abend dürfte zu einem sportlichen Ereignis für Wiesbaden werden, da auch alle Sportverbände aus Wiesbaden und Umgebung den Abend vollzählig besuchen werden. Dr. Peltzer wird nach seinem Vortrag auch einige Filme vorführen, darunter auch den berühmten Lauf zwischen Nurni und Wide. Der Vortrag findet im grossen Saale zu volkstümlich niedrigen Preisen statt.

Tanzabend.

Zu dem morgen Mittwoch stattfindenden Tanzabend Thery Schultheis im kleinen Saale (siehe Abbildung) wird uns geschrieben: Der Name Thery Schultheis wird wohl den meisten anwesenden Kurgästen nicht unbekannt sein. In den grössten Städten wie Kurplätzen ist sie mit durchschlagendem Erfolg aufgetreten und einstimmig von der Kritik als eine Grösse unter den heutigen Tänzerinnen beurteilt worden. Thery Schultheis ist keine Tänzerin im allgemeinen Sinn, obwohl sie über eine fabelhafte Technik verfügt, legt sie in ihren Darbietungen den Hauptwert auf Rhythmus, seelisches Empfinden und Ausdruck, gleich ob in humoristischen, grotesken, seriösen oder in dramatischem Tanzspiel. Diese junge Künstlerin, ein echt Frankfurter Kind, aus den besten Kreisen Frankfurts stammend, ging aus der bekannten Kunsttanzschule Max Ferettys hervor und schon nach ihrem ersten Tanzabend vor Jahren in Frankfurt a. M. hatte ihr die Presse eine grosse Zukunft prophezeit. Es dauerte auch nicht lange, da wurde sie für eine Reihe von Gastspielen für das Staatstheater in Wiesbaden von Herrn Intendanten Dr. Hagemann verpflichtet.

Tanzabend im Kurhaus.

Am Mittwoch.



Die Tänzerin Thery Schultheis.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

In dem Symphoniekonzert,

das am Samstag unter Carl Schurichts Leitung im Abonnement angesetzt war und den grossen Saal bis auf den letzten Platz gefüllt hatte, stellte sich der neue zweite Konzertmeister des Kurorchesters, Herr R. Schöne, der Zuhörerschaft erstmalig vor und konnte mit dem Vortrag des Violinkonzertes in A-dur von Mozart für sich einen bedeutenden Erfolg buchen. Der junge Künstler erwies sich als Geiger, dessen Grifftechnik in allen ihren Abwandlungen in hervorragender Weise gesichert ist, der über eine lockere, geschmeidige Bogenführung verfügt und in der Kantilene einen Ton von grossem Klangreiz zu entfalten versteht. In den Kadenzten konnte er sein virtuosos Rüstzeug in hellem Lichte erstrahlen lassen. Neben diesen rein technischen Dingen leuchtete im Vortrag auch überall die mitschwingende, empfindungsvolle Musikernatur hindurch. In klarer Gestaltung, in schlanker Gliederung erklang der erste Satz, feinsinnig das Adagio, zartschwebend das Tempo di Minuetto. Herr Schöne wurde durch herzlichen Beifall ausgezeichnet.

Das Kurorchester bot unter der anfeuernden Leitung von Herrn Schuricht eingangs eine in Stimmung und Ton fesselnde Wiedergabe der Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn und brachte später die Symphonie in F-moll von Tschaiowsky zum gestaltenreichen, packenden Klingen. Auch diesen Darbietungen gegenüber liessen es die Zuhörer an reich bemessenem Beifall nicht fehlen.

— Käthe Dorsch gastiert im „Schinderhannes“. Es ist der Intendantur gelungen, Käthe Dorsch für ein Einzelgastspiel zu gewinnen. Die Künstlerin wird im Rahmen der hiesigen Aufführung am Mittwoch, den 30. Mai, im Grossen Haus das „Julchen“ in Zuckmayers erfolgreichem Schauspiel „Schinderhannes“ darstellen.

Heiterer Abend im Kurhaus.

Ein voller Saal und ein voller Erfolg. Unter diesem Zeichen stand erfreulicherweise der heitere Abend, den das Künstlerpaar

Josma Selim und Dr. Rolf Benatzky

auf Einladung der Kurverwaltung im kleinen Saal veranstaltete. Was die beiden Wiener Künstler bieten, ist ein vielleicht etwas verspäteter Ableger der Brettkunst, die unter Ernst von Wolzogen vor langen Jahren ihren Höhepunkt erreichte und damals mit ihren neuartigen Darbietungen gelegentlich heftige Erregungen, begeisterten Beifall und scharfe Ablehnung, hervorrief. Rückblickend verstehen wir das nicht mehr so ganz. Die neue Sachlichkeit mit Sporttraining, pointiertem Jazzrhythmus und massivem Revuestil steht diesen ein wenig parfümierten, etwas nach Lavendel und Rosmarin duftenden Chansons kritischer gegenüber. Und doch lässt sie sich gelegentlich gern davon begeistern, wenn eben die Sachen und Sächelchen mit soviel Grazie und Charme, kurzum mit solcher Kunst dargeboten werden, wie das am Freitagabend der Fall war. Freilich sollte Josma Selim nicht historisch kommen, auch wenn es sich dabei um Novitäten handelt. Das Kostüm nach der Gallery of fashion, London 1777, zwingt bei aller raffinierten Eleganz ihre Fähigkeiten in zu enge Grenzen ein, und zu einer Maria Theresia fehlt ihr doch das Format, abgesehen davon, dass man grosse historische Persönlichkeiten nicht versüsslichen soll. Nicht alles eignet sich eben zur Verarbeitung in Chanson-

Spiel im Schloss.

Das Künstlerfest der Bühnengenossenschaft.

Die Wiesbadener Ortsgruppe der Deutschen Bühnengenossenschaft hatte am Samstagabend zu einem Künstlerfest im ehemaligen Residenzschloss am Markt eingeladen und konnte erfreulicherweise — galt es doch einem guten Zweck — eine zahlreiche und erlesene Gemeinde bei sich zu Gast sehen. Wagen auf Wagen fuhr von 21.30 Uhr ab im inneren Portal vor, und bald füllten sich die festlichen Räume mit einer heiteren Menge, die in freudiger Spannung auf und ab wogte und in dem feierlichen Schwarz von Frack und Smoking, dem bunten Glanz kostbarer Toiletten ein farbenprächtiges Bild bot. Freilich taten die recht zahlreichen und verhältnismässig kleinen Räume, besonders die schmalen Korridore dem Gesamteindruck ein wenig Abbruch. Das Ganze verzettelte sich etwas zu sehr. Man vermisste hier den repräsentativen Rahmen, den das Foyer des Staatstheaters solchen Veranstaltungen bietet. Doch blieb auch so genug zu sehen übrig, und an Abwechslung war wahrlich kein Mangel. Da lockten Sektzelt, Weinlauben und intimer Barbetrieb den Geniesser verführerisch an, der Solide fand in dem zum „Café Lilly“ umgewandelten pompejanischen Saal Ge-

(Fortsetzung Seite 3.)

Neue
Sommer-Modelle
Aparte
Nachmittags- u. Abendkleider
J. BACHARACH

4 Webergasse 4

form. So blieb denn der erste Teil „Kleine Geschichten von grossen Leuten“ trotz gelegentlicher „reizend“, „süss“ und „entzückend“ ohne die letzte künstlerische Wirkung. Dagegen zeigte sich die Künstlerin im zweiten, sozusagen modernen Teil von ihrer besten Seite. Hier traten schelmische Naivität, trockene Lausbubenhaftigkeit, pointierter Witz und Geist zündend hervor, und auch den entsprechenden Einschlag echt weanerischer Sentimentalität mochte man beileibe nicht missen. So kamen die kleinen Bosheiten von weiblicher Logik und Gefallsucht, vom lebensstüchtigen Herrn Oppermann und dem guten Ton in allen Lebenslagen, durch treffende Mimik bestens unterstützt, zu lebendiger Wirkung.

Der Beifall steigerte sich von Nummer zu Nummer, und erst zwei Zugaben brachten das Publikum einigermaßen zur Ruhe. Einen nicht geringen Anteil am Erfolg hatte der Dichterkomponist selbst, der seine melodiosen und gefälligen Schöpfungen am Flügel in zarter und delikater Weise begleitete.

H.

Auf der Porzellanausstellung.

Im Paulinenschlösschen.

In der imposanten Ausstellung der Porzellanfabrik J. Edelstein (Küps in Bayern) werden Tafel- und Kaffeegeschirre in sehr eleganten Formen und Dekorationsarten gezeigt. Besonders hervorzuheben ist das Tafelservice „Agatha“ in rund und

(Fortsetzung Seite 3.)

Elegante Damenwäsche
Spezialität: Handgenäht nach Mass
Wiesbaden

Emma Kluge
Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge,
Luxus Tischwäsche, Taschentücher
Kleine Burgstr. 6

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 22. Mai 1928.

11 Uhr am Kochbrunnen

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL
Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die leichte Kavallerie“ . . . Suppé
2. Liebeslieder, Walzer Joh. Strauss
3. Fantasie aus der Oper
„Die Afrikanerin“ Meyerbeer
4. Gute Nacht du mein herziges Kind Abt
5. Potpourri aus der Operette
„Rose von Stambul“ Fall

16 Uhr:

Kein Konzert

20 Uhr im Kurgarten (bei ungeeigneter Witterung
im grossen Saale:

Grosses Konzert

ausgeführt vom Reichsbund ehemaliger Militärmusiker
Ortsgruppe Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz
(100 Mann)

Leitung:

Professor Oskar Hackenberger, Berlin

Vortragsfolge:

1. Königsmarsch Rich. Strauss
2. Ouverture zur Oper „Rienzi“ . . . Rich. Wagner
3. Deutsches Gebet Osk. Hackenberger
4. Fackeltanz Meyerbeer
5. Tonbilder aus dem Musikdrama
„Die Walküre“ R. Wagner-Seidel
6. Wiener Blut, Walzer Joh. Strauss
7. Zweite Polonäse F. Liszt
8. Historische Märsche (Neu bearbeitet)
Oskar Hackenberger

Zwei Fanfaren der Feldtrompeter
und Heerpauker

Marsch der Landsknechte (1462)

Fanfare der Reiterei

Marsch der Querpfeifer (a. d. 16. Jahrhundert)

„Geusenlied“ Marsch aus dem Jahre 1582

Marsch der finnländischen Reiterei
aus dem 30 jährigen Kriege

Fanfare der Pappenheimer 1637

Marsch der Pappenheimer

Prinz Eugen (1719)

Alter Zapfenstreich

(Anfang des 18. Jahrhunderts)

Coburger Marsch (1761)

Ehrenmarsch der Holländischen Marine
(Präsentiermarsch der Deutschen Marine)

Marsch des Schwäbischen Kreisregiments
Durlach-Baden (um 1700)

Marsch aus der Zeit Friedrichs des Grossen

Der alte Dessauer (1676—1747)

Alter Bayerischer Präsentiermarsch

Marsch des Kursächsischen Regiments „Chur-
fürst“

Standartenfanfare der preussischen Reiterei
(jetzt Paradepost der berittenen Truppen)

Der Hohenfriedberger (1745)

Alter Jägermarsch aus den Befreiungskriegen

Radetzky-Marsch (1848) von Joh. Strauss

Düppeler Schanzenmarsch (1864) von Piefke

Präsentiermarsch d. 1. Matrosendivision von

Prinz Heinrich von Preussen

Lockmarsch der Spielleute

Kaiser Friedrich-Marsch von Carl Friedemann

Eintrittspreis: 1,50 Mk.; für Dauerkarteneinhaber
0,50 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, 23. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im kleinen Saale:

Tanz-Abend Thery Schulthels

Donnerstag, 24. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr: nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Konzert

20 Uhr im grossen Saale: **Film-Vortrag**

Dr. Otto Reitzel „Sport als Kampf“

Freitag, 25. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr: **Symphonie-Konzert**

Leitung: Carl Schuricht

Samstag, 26. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

Bei geeigneter Witterung 16 Uhr: **Gartenfest**

Etwa 17 Uhr: **Freiballfahrt**

Bei Eintritt der Dunkelheit: **Feuerwerk**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 22. Mai 1928

137. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Fremden-Vorstellung:

Madame Butterfly

Japanische Tragödie in 3 Akten. Nach John L. Long und
David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von
Alfred Brügemann.

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Grete Reinhard
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine	Fritz Scherer
der U. S. A.	Anne Hochstadt
Kate Linkerton	Carl Kothner
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten	Heinrich Schorn
in Nagasaki	Adele Krämer
Goro, Nakodo	Fritz Meckler
Suzuki, Dienerin Butterflys	Heinrich Müller
Der Fürst Yamadory	A. Nosalewicz
Der Onkel Yakusidé	Emmy Delmar
Der Onkel Bonze	Else Thon
Die Mutter Butterflys	Anna Werner
Die Tante	F. Wenzel
Die Base	Hermann Nerking
Der Kaiserliche Kommissar	Liese Antont
Der Standesbeamte	
Das Kind „Kummer“	
Verwandte, Freunde und Freundinnen Butterflys; Diener.	

Nagasaki. — In unserer Zeit.

Anfang 19,15 Uhr.

Ende gegen 21,45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 23. Mai, Stammreihe C:
Der Diktator. Das geheime Königreich.
Schwergewicht oder Die Ehre der Nation.
Anfang 19,30 Uhr.

Donnerstag, den 24. Mai, Stammreihe F:
Der Ring des Nibelungen. II. Tag:
Siegfried. Anfang 18 Uhr.

Freitag, den 25. Mai, Stammreihe G:
Die Jungfrau von Orleans. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 22. Mai 1928.

137. Vorstellung. 26. Vorstellung. St. R. IV.

Das Unerreichbare.

Lustspiel in drei Akten von W. S. Maugham.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Caroline Ashley	Lili Fenn
Isabella Trench	Doris Voss
Maudie Fulton	Thila Hummel
Cooper	Marianne Elmer
Robert Oldham	Kurt Sellnick
Rex Cunningham	Paul Breitkopf
Dr. Coraish	Bernhard Herrmann

Das Stück spielt am Vor- und Nachmittage desselben Tages
im Salon von Carolines Haus am Regent's Park London.

Bühnenbild: Friedrich Schlemm.

Kostüme: Kurt Palm.

Anfang 19,30 Uhr.

Ende etwa 21,30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 23. Mai, Stammreihe VI:
Romantische Reise. Anfang 19,30 Uhr.

Donnerstag, den 24. Mai, Stammreihe I:
Das Unerreichbare. Anfang 19,30 Uhr.

Freitag, den 25. Mai, Stammreihe II:
Die Entführung der Europa. Die verlassene Ariadne.
Der befreite Theseus. Anfang 20 Uhr.

Wir bitten um Besichtigung der
aparten
Sommer-Neuheiten
besonders preiswert

Hirsch & Co.
DAMENMODEN
Langgasse 35 Eckhaus Bärenstrasse
gegenüber dem Kaiser-Friedrich-Bad

Mäntel · Kostüme · Complots
Nachmittag- und Abendkleider
leichte Kleider — Blusen
Spezialabteilung für starke Damen

Hotel-Pension „Mon Repos“

Frankfurter Strasse 6

Fernsprecher Nr. 27534

In bester Kurlage. Fließendes warmes und kaltes Wasser in allen Zimmern. Erstklassige

Küche. Bäder im Hause.

Neuer Inhaber: Gustav Flehmig. Bisher langjähriger Direktor des Elite-Hotel, Berlin

Total-Ausverkauf
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Günstige Gelegenheit
zum Erwerb preiswerter
Gemälde / Graphik / gerahmte u. ungerahmte Kunstblätter / Bronzen / Marmor / Porzellane / Antike Möbel
Kunsthandlung R. Banger
8 Wilhelmstr. 8

DAS NEUE HAUS DER VERTRAUENSQUALITÄTEN:

LENDEMAN & Co.

WIESBADEN KIRCHGASSE 45 ECKE MAURITIUS-PLATZ

Spiel im Schloss.

(Schluss von Seite 1).

legenheit zu beschaulicherer Betrachtung, und die Unentwegten konnten sich in später Stunde noch in der Lakaienkanne an Bayrisch Bier und Würsteln gütlich tun. — Besondere Anziehungskraft übte der Verlosungsstand aus, auf dessen Tischen vom Rekord Wundertopf über die ganze Skala kulinarischer Genüsse bis zu kostbaren Kunstgegenständen hin alles ausgebreitet lag, was das Herz sich nur wünschen kann. Und jedes zweite Los war ein Treffer. In der köstlichen Rotunde aber und im Konzertsaal schmeichelte unermüdlich die Geige, quakte lockend das Saxophon, zupfte das Banjo seinen eintönigen Rhythmus. Und wer hätte diesen Tönen auf die Dauer widerstehen können?

Gegen 23 Uhr rief der Heroldsruf aus „Lohengrin“ die Gäste aus allen Ecken zusammen. Herr Sellnick hielt als derzeitiger Schlossherr eine Ansprache an seine Untertanen, und dann begann im Konzertsaal das Spiel der Kleinkunstbühne. Nach einem einleitenden witzigen Dreigespräch der Herren Breittkopf, Herrmann und Kleinert brachten Fräulein Hedel Franke und die Herren Breittkopf, Schorn, Kremer und Biehler durch ihre heiteren Gesangsvorträge das Publikum in die richtige Stimmung, wobei Herrmanns trockener Witz den Säbelchen ein effektvoller Ansager war. Den Schluss der Darbietungen machte Fräulein Claire Jourdan mit einem schmissigen Radetzkymarsch. Das gab dann den erwünschten Übergang zu der Hauptbeschäftigung des Abends, der jung und älter sich von grazia e con amore und immer wieder da capo hingab. Der Jazzrhythmus hämmerte weiter. Wer nicht tanzte, sass plaudernd und flüsternd beiseite, in behaglichem Genuss, und es muss spät und früh gewesen sein, als der letzte Gast dieses Spiel im Schloss aufgab und nach Hause strebte. H.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Porzellanausstellung.

In der Ausstellung „Das Deutsche Porzellan“ hat die Staatliche Porzellanmanufaktur Berlin zum ersten Male die für die Reichs- und Preussische Regierungen ausgeführten Ehrenpreise und Ehrengeschenke ausgestellt, darunter als wertvolles Stück eine Tabatiere, die dem Königs-paar von Afghanistan bei seinem Besuch in der Manufaktur überreicht wurde. In den letzten Tagen wurden umfangreiche Aufträge gegeben.

Über die Sonderveranstaltungen der kommenden Wochen wird in den nächsten Tagen ausführlich berichtet. — Der 8000 Besucher wurde am Sonntag in der Ausstellung gezählt, es war ein Herr aus Frankfurt, dem das Ehrengeschenk, eine Kaffeemaschine, überreicht wurde.

nebst dazu passendem Kaffeegeschirr, das ausserordentlich festlich wirkt. Ausserst gelungen in seiner Linienführung ist das neue Tafelgeschirr Elisabeth, das als Service des „Behaglichen Heims“ von ersten Fachkreisen bezeichnet worden ist. Hervorragend sind die reizenden Mokkatassen und Gedecke, sowie Platzteller, das naturgetreue Obstservice, die geschmackvollen Schälchen, Döschen in allen erdenklichen Preislagen und Geschmacksrichtungen. Alle diese Köstlichkeiten zeigen den hohen Stand dieser Manufaktur. Ganz wundervoll sind die neuen Kobalt-Mokkatassen, Gedecke, Platzteller, sowie Tafel- und Kaffeegeschirr in Ätzkanten-dekoren.

Die sehr reichhaltige Ausstellung der Porzellanfabrik Kahla (Freiberg) bringt besonders aparte Tafelgeschirre und Mokkaservice, ein Tafelservice besonders apart in der Form nach Prof. Niemeyer mit dezenten Dekoren. Besonders originell und apart wirkt ein Likörservice aus hauchdünnem Porzellan, mit einer schneeweißen Weisse, das mit einem Glasservice vollkommen gleichwertig ist. Die zweite Neuheit, die die Fabrik herausbringt, sind entzückend ausgeführte kleine Mokkalöffel in Porzellan, die in schöner Aufmachung einen bezauberten Geschenkartikel darstellen. Ein Tafelgeschirr ist noch hervorzuheben, das mit einem Dekor in rotbraun mit schwarzen und goldenen Zügen besonders ansprechend wirkt. Auch die Hotelgeschirre in hervorragender Qualität wären zu erwähnen. Reiche Tafelservice in runden und ovalen Formen, Platzteller mit echt Kobalt und Goldätzkanten, reiche Mokkaservice, apart in Form und Dekor, Kaffeegeschirr in der neuartigen Form „Toscana“, Dejeuners, Gedeckassen und als Neuheit Mokkagedecke, vervollständigen die Ausstellung. — Fürstenberger Porzellanfabrik (Fürstenberg a. d. Weser): Wiedergeburt der Alt-Fürstenberger Modelle aus der Zeit 1770 bis 1790. Spezialität der Fabrik grosse Vasen, darunter die bekannte Box-Vase, sowohl in weiss-gold, als auch in handgemalten Blumendekoren. Daneben auch moderne Vasen, Kaffee- und Teeservice in der Form „Brunsviga“ ca. 150 Jahre alte Form, in reicher Dekoration mit Handmalereien,

— **70. Geburtstag.** Oberregierungsrat a. D. Dern, der sich um den Rheingauer Weinbau, besonders um die Trockenbeer-Auslesen und die Rebenselektion, unvergängliche Verdienste erworben hat, feierte seinen 70. Geburtstag.

— **Bekannte Gäste.** Herr Reichsfinanzminister a. D. Reinhold ist hier eingetroffen und im „Nassauer Hof“ abgestiegen.

— **Eine Kinderrepublik im Film.** Morgen Mittwoch 17 Uhr wird im Bismarcksaal des Hotel Metropol ein pädagogisch ausserordentlich interessanter Film zur Vorführung gelangen: der Film vom jüdischen Waisendorf Benschemen, das von Pogrom- und Kriegswaisen selbst aufgebaut und verwaltet wird. Seitdem Arthur Holitscher in seinem amerikanischen Reisetagebuch amerikanische „Kinderrepubliken“ geschildert hat, ist diese grundlegend neue Form der Massenerziehung in weitere Kreise gedrungen. Ihr pädagogischer Grundgedanke entspricht durchaus den Erfahrungen und Prinzipien auch unserer modernen, führenden Erzieher, die den erzieherischen Wert der selbstarbeitenden, autonomen Jugendgemeinschaft immer mehr erkennt. — Wie fruchtbar dieser Gedanken für die Waisenerziehung werden kann, zeigt dieser Film vom Waisendorf, der in künstlerisch ausserordentlich schönen Bildern die Jugend bei der Arbeit in den Feldern, Gärten, Werkstätten der Farm, beim Spiel und Sport und auf den Wanderfahrten schildert.

Wertvolle Erfindung

auf chem. Gebiet, die nachweislich grösste Gewinne bringt, begutachtet von Autoritäten, verwendet bei städtischen und staatlichen Behörden, Grossindustrie, Theatern usw. wird im Lizenzwege für in- und ausländische Staaten an seriöse Interessenten vergeben. Prospekte und nähere Auskunft durch

LUDWIG MOSER & Co.

Frankfurt a. M. West (gegr. 1885).

— **Im Thaliatheater** sieht man den nach einem Stück von Ludwig Fulda gedrehten Film „Die Durchgängerin“. Es handelt sich darum, dass ein Oberregierungsrat eine Frau hat, die ihn betrügt; was der Gute nicht merkt. Dafür merkt er, dass sein Töchterchen mit einem jungen Mann anbandelt, und verleugnet in seiner moralischen Empörung das Mädchen. Die Kleine heiratet den Jüngling und geht mit ihm nach Amerika, wo sich die Beiden im Hand- und Filmumdrehen 500 000 Dollar verdienen. Am Schluss verlässt dann die Ehebrecherin ihren Oberregierungsrat, der noch ein spätes Glück als Papa des jungen Amerika-Paares findet. Hanns Schwarz ist ein hochbegabter Regisseur, er hat

Tafelservice zum 175 jährigen Jubiläum der Fabrik. Als besonderes Prunkstück ist hervorzuheben eine Punschbowle mit reicher Blumen- und Früchtemalerei. In althistorischer Form und kostbarer Lüstermalerei bewundern wir eine Urne, ferner handgemalte Tassen mit historischen Schlachtenbildern. Ein sehr reiches goldstaffiertes und mit handgemalten Blumen versehenes Kaffeegeschirr in moderner Form, ein Mokkaservice in Kobalt mit reicher Goldauflage in Empire-Form ist noch hervorzuheben, ebenso wie ein Dejeuner auf einer aus dem Jahre 1770 stammenden Form mit alten Landschaften in reiner Handmalerei, wobei es sich um eine direkte Kopie eines Originals handelt, welches im Braunschweiger Landesmuseum in der Alt-Fürstenberger Sammlung steht.

Die Porzellanfabrik Carl Schumann (Arzberg in Bayern) bringt Tafel- und Kaffeegeschirre in moderner Ausführung. Spezialität: Meissner Blumen-dekoration in durchbrochener Linienführung, Platzteller und moderne Gedecke, Obstservice mit reicher Goldverzierung, Platzteller in musterhafter Ausführung mit breiten Goldätzkanten, reizend durchbrochene Körbechen, viele Geschenkartikel. — Als Neuheit bringt die v. Schierholzische Porzellanmanufaktur (Plaue in Thüringen), eine Kollektion Chelsea-Vögel, die unter Verwendung von Blumenschalen eine moderne Tafeldekoration abgeben. Sämtliche ausgestellten Gegenstände sind Handmalereiarbeiten. Die Spezialität der Firma sind geflochtene Körbe in Elfenbeinporzellan mit Handmalerei, ferner Vasen, Leuchter etc. mit aufgelegten Blumen, ferner bewundert man Figuren und Tierplastiken in Elfenbeinporzellan, Jardinieren mit Amorettengruppen im Meissner Stil, Teller, Urnen und Dosen in Genre Capo di Monte. — Die Firma Glas- und Porzellankunst München G. m. b. H. (München) bringt eine Kollektion hochwertiger Luxus- und Gebrauchsartikel in Form von Gedeckassen, Mokkatassen, Ascher, Schalen, Teetassen. Als Hauptziehungspunkt nennen wir ein Empireservice mit reicher Goldreliefmalerei in türkisblauer Farbe. Besonders wirkungsvoll sind Vasen, Sammelassen und Dosen in Kobaltblau, dann wieder Tassen in mattgrünem und mattblauem

ein paar reizende Einfälle angebracht. Glänzende Uebergänge; sehr geschickt die Veranschaulichung des häufigen Berufswechsels des Pärchens; gewandte Entwicklung des Interieurs. Der Besuch des Films ist zu empfehlen, schon um Käthe von Nagys willen, die den Backfisch spielt. So ein entzückendes Mädchen ist lange nicht in deutschen Filmen erschienen. Ihr Trotz, ihr Lachen, die mimische Gestaltung des Temperaments — das ist ursprünglich und zugleich gekonnt. Ihr Partner ist der beliebte Hans Brausewetter. Jean Dax ist vorzüglich in der Maske des höheren Beamten der neunziger Jahre, Karl Platen der vornehme Diener mit Herz. Genannt seien noch die pikante Vivian Gibson und Adele Sandrock, die immer noch ihre Frau stellt. — Auch der schwankartige Film „Eine kleine Freundin braucht doch ein jeder Mann“ hat jenen angenehmen Humor in sich in Inhalt und munterem Spiel, der vortrefflich unterhält, nie gequält und übertrieben ist. Man lacht von Herzen und freut sich an der guten Laune von Mitspielern wie Heidemann, Arno, Ruth Weyher und Charlotte Ander.

Sport.

— Städtewettkampf Wiesbaden-Kreuznach 9: 4.

Leider hatte Kreuznach anstatt der ursprünglich vereinbarten 8 Herren und 8 Damen nur 7 Herren und 3 Damen mitgebracht, so dass sich mehrere der aufgestellten Wiesbadener Spieler nicht betätigen konnten. Kreuznach hatte eine ausgezeichnete Mannschaft gestellt, musste sich aber trotzdem von den hervorragend spielenden Wiesbadenern eine empfindliche Niederlage gefallen lassen. Der Sieg der Vertreter des Wiesbadener Tennis- und Hockeyklubs ist um so beachtenswerter, als einige gute Spieler und Spielerinnen auswärtiger Turniere wegen an dem Städtetkampf nicht teilnehmen konnten. Von den zum Austrag gebrachten Herren-Einzelspielen wurden fünf gewonnen und zwei verloren und zwar siegten: Hammacher über Thress 6: 3, 6: 3, Reinhart über Hillesheim II 6: 0, 6: 1, v. Knöpp über Dr. Wolf 6: 2, 6: 0, v. Büren über Becker 6: 3, 8: 6, Eller über Hillesheim I 6: 0, 6: 1. Haefner verlor gegen Zimmer 6: 2, 6: 4 und v. Ende gegen den hervorragend spielenden Kreuznacher Mack 6: 1, 6: 4. — Die zum Austrag gebrachten Einzelspiele der Damen sahen die Kreuznacherinnen im Vorteil. So gewann Frau Ewald in einem hartnäckigen, aber fairen Kampf gegen Frau v. Krane 6: 2, 6: 8, 7: 5, während das Spiel zwischen Fräulein Finkenauer und Fräulein Kunz des Regens wegen bei dem Stande von 8: 6, 5: 4 abgebrochen wurde. — Die ausgetragenen Herren-Doppelspiele, sowie die Gemischten-Doppelspiele wurden sämtlich von Wiesbaden gewonnen. Es siegten Reinhart-v. Ende gegen Hillesheim II-Thress 6: 2, 6: 0, v. Büren-Eller gegen Dr. Wolf-Becker 6: 2, 6: 4, Fräulein Fusbahn-Hammacher gegen Fräulein Finkenauer-Dr. Wolf 6: 3, 7: 5 und Fräulein Hoeppe-v. Ende gegen Fräulein Reifner-Thress 6: 1, 6: 2.

Fond mit Goldradierungen von Jagdmotiven nach Stichen von L. Riedinger und mit Chinoiserien nach Motiven von Jean Jacques Pillement. — Die Porzellanfabrik Carl Hans Tuppach (Tiefenfurt, Schles.) stellt Kaffee-, Tee- und Tafelgeschirre in Spezialdekoren, Chinablau, Chinarot und Chinallila (letzteres neu) aus, ferner ist zu erwähnen der Karo-Golddekor, die neue Form Charlotte mit farbigen und Goldstaffagen. — Die Porzellanfabrik Fr. Pfeffer (Gotha, Thüringen) ist Spezialist in Tierfiguren, als besonders schönes Stück ist zu erwähnen „Der Wolfshund“, ferner ist die „Affengruppe“ sehr naturgetreu. In ganz neuer Art erscheinen uns die Vasen und Dosen nach Entwürfen des Münchener Künstlers Arnold Viegelmann.

In der Ausstellung der Porzellanfabrik Königszell (Königszell in Bayern) sieht man Kaffee-Seriengeschirre „Freia“, Tafel- und Kaffeegeschirre „Jena“ mit rotem Drachendekor, sowie eine Anzahl hübscher Gedecke in grosser Auswahl und hübscher Ausführung, sowie Teedejeuners mit hübschen Dekoren. — Die Porzellanfabrik Tettau A.-G. (Tettau in Bayern) stellt in erster Linie Tafel- und Kaffeegeschirre aus in modernen Formen „Odin“ und „Ituna“, entworfen von dem bewährten und bekannten Fachmann Kommerzienrat Thomas, hervorzuheben ist ein Tafel- und Kaffeegeschirr in einem neuartigen korallenroten Dekor, Tischlampen in weiss und Golddekoren. Ein gedeckter Tisch mit modernem Blumendekor macht einen sehr vornehmen Eindruck. Die Dekorationsarten sind meistens in farbigen Bändern gehalten, was der modernen Zeit entspricht. Ferner sind Mokkatassen und Sammelassen in schöner Ausführung vertreten. — Beachtung verdienen in der Ausstellung der Porzellanfabrik Marktreidwitz Jaeger & Co. die Tafel-, Kaffee- und Teeservice in künstlerisch durchgearbeiteten Formen, unter denen die Mattgoldverzierungen, sowie moderne stilisierte Muster in korallenrot besonders auffallen. Als neueste Form wird das Tafel- und Kaffeegeschirr Form Dresden gebracht. Als Spezialität werden Sammel- und Mokkatassen, sowie Geschenkartikel gezeigt.

Elegante Neuheiten
i. Hochsommer-Kleidern
sehr solide Preise

Leopold Cohn

Grosse Burgstrasse 5

Aparter Wiener Genre

Spezialität:

extra Weiten für starke Damen

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

Konzertdirektion Heinrich Wolff

Friedrichstrasse 39 I, Tel. 232 25

Mittwoch, den 23. Mai, abends 8 Uhr im **Kasino**
Klavier-Abend

Beveridge Webster

Schubert: Sonate G-dur, op. 78
Chopin: Fantasie op. 49, Balladen Nr. 3 u. 4
Werke von Ravel und Balakireff
Konzertflügel: Bechstein aus der Niederlage
von Schütten, Wilhelmstrasse 34

Karten zu Mk. 4, 3, 2 u. 1 bei Wolff, Friedrichstrasse 39 I, Stöppler, Rheinstrasse 41, Engel, Wilhelmstrasse 52 und an der Abendkasse

Alleinverkauf
der
Herzschuhe

Angulus
der Schuh für
empfindliche Füße

Gratis - Nugget -
Schuhputzsalon

Goldschmidt
Langgasse 18

Die schönsten
Geh-Aufnahmen
im prächtigen Blumengarten
Entwickeln - Kopieren
für Amateure
Apparate z. Katalog-Preisen bei
Kurzrock, Ecke Theaterkolonnade v. d. Kurh.



SCHRÖDER

VERSANDGESCHÄFT IM KURVIERTEL

echte, runde
Holländer-Zwiebäcke
stets frisch geröstet

MÜHLGASSE 15. BESTELLUNGEN FERNRUF 27455

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen **Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen**



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkiosk, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel **Wiegels**

Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Dobel Höhenluftkurort

im württ. Schwarzwald, 720 m ü. d. M. zwischen Wildbad u. Baden-Baden, in schöner ruhiger Lage, inmitten herrlichem Tannenhochwald, m. prächt. Fernsicht, Höhengesunde, Heilkr. Gebirgsklima, bes. geeignet für Nachkuren. Kurarzt. Lesezimmer. Gute Gasthöfe, zahlr. Privatwohnungen. Prosp. durch die Kurverwaltung.

Café Ritter, Unter den Eichen

Das ideal gelegene Waldrestaurant
Täglich Dinners von 12 — 2 Uhr

* **Der Treffpunkt aller Fremden** *
zum Nachmittagskaffee

Täglich Konzert von 4—11 Uhr — Endstelle Linie 3 und 4

**Restaurant
Mutter Engel**
Inh. E. Barthel
Langgasse 52 — Direkt am Kochbrunnen — Tel. 274 66

Seit
90 Jahren

das weltbekannte,
vornehme u. beliebteste
Restaurant Wiesbadens

Angenehmer Garten Aufenthalt

Dortmunder Action Bier — Pilsner Urquell
Mainzer Aktien Bier — Münchner Hofbräu
Qualitäts-Weine — Erstklassige Küche
Civile Preise

Grosse Versteigerung

einer herrschaftl. Villen-Einrichtung
zu Wiesbaden

am **Donnerstag, den 24. Mai cr. und
Freitag, den 25. Mai cr.**

vorm. 9¹/₂ Uhr beginnend in dem Versteigerungslokale

6 Luisenstrasse 6

Nähe Wilhelmstrasse

das sehr gut erhaltene Mobiliar von 10 Zimmern

1. 3 Schlafzimmer-Einrichtungen, Speise-, Herren- und Damen-Zimmer-Einrichtung, grosse Partie Einzelmöbel, Klubmöbel, Stutzflügel.
2. 4 Perser Teppiche, 14 Perser Brücken und Verbindungsstücke, Perser Treppenläufer, Dekorationen, Beleuchtungskörper, Gemälde, Silber, Kunst- und Aufstellgegenstände, Porzellane und Kristalle.

Besichtigung: **Mittwoch, den 23. Mai cr.**

Die Positionen 1 kommen am zweiten Versteigerungstage, die zu 2 am ersten Versteigerungstage zum Ausgebot

Georg Jäger & Sohn

Taxator, beeidigter u. öffentlich angestellter Auktionator

Gegründet 1897 **6 Luisenstrasse 6** Telefon 224 48

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag und Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.

Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Mittwoch 6 Uhr Marktkirche Orgel-Konzert

Heinrich Pfaff, Bariton (Freiburg)
Ludwig Brückner, Oboe
Friedrich Petersen, Orgel
Wilhelm Möller, Orgel

THEATER

Immobilien

Hypotheken

SCHOTTENFELS & Co.

Gegründet 1875 1140a Fernsprecher 272 24

Theaterkolonnade **29/31**

Nettes gewandtes

Hausmädchen

sucht Stellung im Ausland, am liebsten
in Nordamerika. Off. u. 7374 an ALA
Haasenstein & Vogler, Langgasse 26.

Amfliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.



Mühlgasse 11-13 • Am Schlossplatz
L. Schwenck
WIESBADEN

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode

Langgasse, Ecke Webergasse, 1. Stock, Eing. Weberg. 32, Tel. 285 82

Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen

Nachkur nach Wiesbaden

Eisenbahnverbindung:

Wiesbaden ab 17 Uhr, Wildbad an 22.14 Uhr.



Staatl. Thermalbad
Weltbekanntes Kur- und Bade-
ort 430-750 Meter ü. d. M. — 20000 Bäder
heilt Gicht, Rheumatismus, Ischias,
Nervenleiden, Unfallbeschädigungen,
Alle neuzeitl. Kurmittel.
Fischerei, Theater, Bergbahn auf
bewaldete Sommerberghohe.
Ganzjähriger Betrieb.
Auskunft durch Kurverwaltung od. Kurverwaltung.

Optiker
Spezial-
für wissenschaftl.
Langgasse 5
Besonders gütige
Prismenfeldstecher

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 19. Mai 1928.
*vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

- A.**
Acker, H., Hr. Postdir. m. Fam., Zeitz
Evang. Hospiz
Adler, S., Hr., Berlin
Schwarzer Bock
Alten, F., Hr. m. Fr., Prake
Hotel Berg
Althoff, M., Hr., Zweibrücken
Hotel Kranz
Anden, O., Hr., Zweibrücken
Schützenhof
Appelbaum, M., Hr., Berlin
Englischer Hof
Appel, E., Hr., Nürnberg
Leberberg 1
Arsten, A., Hr. m. Fr., Elmshorn
Kaiserhof
Acker, H., Hr., Berlin
Weisses Ross
- B.**
Bach, A., Hr., Weipert
Zum Falken
Bach, L., Hr., Neustadt
Dom-Hotel
Bain, M., Hr., London
Haus Icke
Barmann, A., Hr., Malmö
Viktoria-Hotel
Barthold, F., Hr. Konsul m. Fr., Stettin
Palast-Hotel
Bauer, M., Hr., Saarbrücken
Goldenes Ross
Becker, Hr. Inspektor, Detmold
Central-Hotel
Beider, A., Hr., Mannheim
Hotel Dahlheim
Bergmann, J., Hr., Dresden
Schachtstr. 28
Berlitz, K., Hr. Dr., Reg.-Rat, Berlin
Tannus-Hotel
Bertram, F., Hr., Nowowes
Central-Hotel
Bismann, W., Hr. m. Fr., Leipzig
Palast-Hotel
Bismann, W., Hr., Hamburg
Dom-Hotel
Bismann, S., Hr. Dir. München
Palast-Hotel
Bismann, J., Hr. m. Sohn, Recklinghausen
Kaiserbad
Bismann, H., Hr., Wien
Zum Bären
Bismann, A., Hr. m. Fr., Berlin
Rose
Bismann, H., Hr. Geheimrat m. Fr., Berlin
Hotel Adler
Bismann, J., Hr., Braunschweig, Dambachtal 1
Bismann, W., Hr. Dr. m. Tochter,
Schwarzer Bock
Bismann, M., Hr. Bankier, Berlin
Hotel Regina
Bismann, A., Hr., Utrecht
Continental
Bismann, A., Hr., Remscheid
Stadt Biebrich
Bismann, Hr. m. Fr., San Francisco
Viktoria-Hotel
Bismann, F., Hr., Elberfeld
Evang. Hospiz
Bismann, G., Hr. m. Begl., Chicago
Hirschgraben 4
Bismann, W., Hr., Bremen
Einhorn
Bismann, L., Hr., Regensburg
Weisse Lilien
Bismann, A., Hr. m. Fr., Amerika
Rose
Bismann, E., Hr. m. Fr., Bist
Tannus-Hotel
Bismann, K., Hr., Duisburg
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Bismann, H., Hr. m. Fr., Buer
Hospiz zum heil. Geist
Bismann, E., Hr., St. Wendel
Zum Bären
Bismann, W., Hr. m. Fr., Sulzberg
Oranienstr. 53
Bismann, B., Hr., Friedrichshafen
Einhorn
Bismann, M., Hr., Regensburg
Hotel Oranien
Bismann, K., Hr., Hamburg
Englischer Hof
Bismann, F., Hr., München
Continental
Bismann, J., Hr. m. Fr., Varel
Pension Kaiz
Bismann, P., Hr., Boston
Rose
Bismann, S., Hr. Oberarzt, Gelsenkirchen
Continental
- C.**
C. Fr., Rheydt
Hospiz zum heil. Geist
C. Fr., Haarlem
Palast-Hotel
C. Fr., Hamburg
Hotel Nassau
C. Fr. m. Sohn, Breslau
Schwarzer Bock
C. Fr., Berlin
Fürstenhof
C. Fr., Bonn
Pension Primavera
- D.**
D. Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Römerbad
D. Hr., Lohnd
Dom-Hotel
D. Hr., Koblenz
Central-Hotel
D. Hr. Oberst a. D. m. Fr.,
Weisses Ross
D. Hr. Dir. m. Fr., Buer
Hospiz zum heil. Geist
D. Hr., Regensburg
Zum Bären
D. Hr., Frankfurt
Grüner Wald

- Difonbrunner, O., Fr., Frankfurt
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Dombrowsky, B., Hr., Berlin
Kaiserhof
Dorsch, P., Hr. Fabr. m. Fr., Erfurt
Schwarzer Bock
Dreyel, A., Hr., Augsburg
Zum Römer
Düesberg, E., Hr., Münster
Hotel Adler
Duatler, W., Hr., Darmstadt
Union
Duock, M., Hr., Köln
Stadt Ems
- E.**
Edwards, E., Hr., Neu York
Viktoria-Hotel
Effront, A., Hr. m. Fr., Lille
Kaiserhof
Ehrmanntraut, E., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Kaiserslautern
Pens. Primavera
Eickelber, T., Hr. Dr. med., Oberhausen
Fürstenhof
Eksandh, T., Hr. Rechtsanwalt
Stockholm
Palast-Hotel
Essenshaedt, L., Hr., Witten
Hotel Nizza
Engelhard, O., Hr.,
Stadt Ems
Eppich, E.,
Oranienstr. 53
Everling, O., Hr., Berlin
Hotel Nassau
Ewald, F., Hr. Inspektor, Freuerbritten
Friedrichshof
- F.**
Fabian, M., Hr., Bingen
Central-Hotel
Fels, E., Hr., Hannover
Central-Hotel
Fischer, W., Hr., London
Quisisana
Fischer, H., Hr. Dr. med., Hamburg
Continental
Flensch, F., Hr. Dir., Leipzig
Englischer Hof
Fried, L., Hr. Fabr. m. Fr., München
Fritsch, P., Hr., Elberfeld
Fürstenhof
Fuchs, E., Hr., Schwester, Berlin
Weisses Ross
Fuhrmann, K., Hr., Köln
Hotel Kranz
Funk, E., Hr. Ing., Frankfurt
Zum Falken
- G.**
Griffin, R., Hr., Melbourne
Hotel Regina
Guenther, G., Hr. Stud., Washington
Schwarzer Bock
Gr. v. Güttingen, A., Stuttgart
Evang. Hospiz
Gutmann, A., Hr., Berlin
Hotel Nassau
- H.**
Haarhaus, A., Hr. Dr., Barmen
Englischer Hof
Haase, P., Hr. Dir., Rathenow
Fürstenhof
Haase, A., Hr., Königsberg
Einhorn
Haase, B., Hr., Saarbrücken
Schützenhof
Hugmann, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Koblenz
Grüner Wald
Hahn, F., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
Hammer, O., Hr., Hür
Schützenhof
Hannack, F., Hr., Mannheim
Hotel Reichspost-Reichshof
Hanke, F., Hr., Minden
Tannus-Hotel
Hans, L., Hr., Basel
Rose
Hansen, J., Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Grüner Wald
Hansen, M. P., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Kopenhagen
Tannus-Hotel
Harder, G., Hr. m. Fr., Flensburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Harst, A., Hr. Pfarrer, Kirdorf
Hospiz z. hl. Geist
Hartmann, E., Hr.,
Stadt Ems
Hausmann, M., Hr., Elsdorf
Palast-Hotel
Heck, Fr., Dortmund
Rose
Hegner, H., Hr. m. Fr., Neu York
Hotel Reichspost-Reichshof
Hein, B., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
Heit, M., Hr. Redakteur m. Fr., Chicago
Palast-Hotel
Helsper, A., Hr., Oellingen
Schützenhof
Hennig, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg
Hotel Regina
Hermann, B., Hr., Offenbach
Schützenhof
Hessel, W., Hr. m. Fr., Dresden
Römerbad
Hessel, A., Hr., Frankfurt
Zum Bären
Hilbach, C., Hr., Krefeld
Palast-Hotel
Himmelmann, E., Hr., Kassel
Schützenhof
Himmelmann, L., Hr. m. Fr., San Francisco
Rose
Himmeler, F., Hr., Offenbach
Schützenhof
Hinz, I., Hr., Niedersaulheim
Wilhelmshöhe
Hirsch, M., Hr., Haag
Grüner Wald
Holtz, A., Hr., Berlin-Waidmannslust
Palast-Hotel
Horstmann, A., Hr. m. Fr., Minden
Tannus-Hotel
Huber, A., Hr. Buchdruckereibes. m. Fr.,
München
Continental
Hübbe, Chr., Hr. Dir. m. Sohn u. Begl.,
Dänemark
Haus Icke
Huth, H., Hr. m. Fr., Hagen i. W.
Schwarzer Bock
- I.**
Isak, N., Hr. m. Fr., Berlin
Ritters Hotel
Istvink, L., Hr., London
Kaiserhof
- J.**
Jäger, H., Hr., Melsungen
Grüner Wald
Jensen, E., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
Joachim, A., Hr. m. Fr., Regensburg
Zum Bären

- Josef, M., Fr., Berlin
Weisses Ross
Junker, O., Hr., Neu York
Central-Hotel
Jwischat, W., Hr. m. Fr., Magdeburg
Pension Vollrath
- K.**
de Kaater, C., Hr. Bankdir., Haag
Rose
Kahan, M., Hr., Frankfurt
Rose
Kairies, E., Hr., Königsberg
Zum Kochbrunnen
Kantel, A., Hr., Georgenthal
Union
Katers, J., Hr. m. Fr., Minden
Tannus-Hotel
Kaufmann, F., Hr. Ing. m. Fr., Sursee bei
Luzern
Christl. Hospiz II
Kelle, H., Hr., Minden
Tannus-Hotel
Keeney, J., Hr., Schottland
Metropole
Kintsch, A., Hr., Neu York
Hotel Mon Repos
Klein, J., Hr., Neu York
Palast-Hotel
Klein, L., Hr. m. Begl., Kitzingen
Rose
Klein, A., Hr. m. Begl., Kitzingen
Rose
Kleinschmit, O., Hr. Fabr., Leipzig
Kaiserbad
Klemm, A., Hr. Insp., Sorau
Evang. Hospiz
Knehr, H., Hr., Hanau
Central-Hotel
Kneller, E., Hr., München
Stadt Ems
Knocke, O., Hr. Fabrikdir. m. Fr., Deutz
Continental
Knopf, M., Hr., Leipzig
Central-Hotel
Kock, S., Hr., Afrika
Hotel Nizza
König, S., Hr. Schauspieler, Frankfurt
Goldenes Kreuz
König, J., Hr. Insp., Kreuznach
Hotel Bavaria
Köppel, A., Hr., Nürnberg
Christl. Hospiz II
Kriester, E., Hr. m. Fr., Frankfurt
Palast-Hotel
Kohlschmidt, H., Hr., Apolda i. Th.,
Kaiserhof
Krantz, E., Hr. Dir. m. Fr., Malmberget
Römerbad
Krempien, G., Hr., Hamburg
Eden-Hotel
Kühne, G., Hr., Deutz
Continental
Kunz, E., Hr., Nürnberg
Zwei Bücke
Kupfer, K., Hr., Kalisch
Herderstr. 28
- L.**
Laengin, P., Hr. m. Fr., Zürich
Hotel Nassau
Lang, M., Hr., Koburg
Goldenes Kreuz
Lauener, K., Hr., Wilmersdorf
Weisses Ross
Leoni, M., Hr., Meran Sanatorium Dr. Schütz
Lesser, F., Hr., Dortmund
Hotel Nizza
Levy, A., Hr., Burscheid
Hotel Kranz
Levy, L., Hr. m. Fr., Strassburg, Kronprinz
Lewin, A., Hr., Königsberg
Kronprinz
Lichius, H., Hr. Kreisbaurat m. Tocht.,
Reuss
Goldenes Kreuz
Londenberg, R., Hr., Hannover
Hospiz z. hl. Geist
Löhe, E., Hr., Freudenberg
Evang. Hospiz
Loewe, L., Hr. m. Fr., Breslau
Schwarzer Bock
Loewe, M., Hr., Duisburg
Grüner Wald
Lomlet, A., Hr., Berlin
Hansa-Hotel
Looman, F., Hr. m. Fr., Bloemendaal
Hotel Nassau
- M.**
Mai, A., Hr., Westerborg
Kirchgasse 40
Maintzer, P., Hr., Giessen, Zur Stadt Ems
Malsie, K., Hr., Offenbach
Schützenhof
Mambach, A., Hr., Siegburg
Union
Markmann, C., Hr. m. Fr., Elberfeld
Einhorn
Markowski, A., Hr., Magdeburg
Würzburger Hof
Marx, M., Hr. m. Fr., Siegen
Kaiserhof
Maxon, K., Hr. Chem. Dr. m. Fr., Berlin
Hansa-Hotel
Meier, O., Hr. m. Fr., Berlin
Rose
Meins, H., Hr., Heusburg, Rheinischer Hof
Menges, F., Hr., Münster
Weisse Lilien
Merrett, A., Hr., England
Rose
v. d. Mertel, M., Hr., Tilburg
Metropole
Metz, H., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Continental
Metzger, A., Hr., Rotterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
Metzger, A., Hr., Nürnberg
Zum Kochbrunnen
Meurer, F., Hr. stud., Darmstadt
Hospiz z. hl. Geist
Meyer, P., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
Tannus-Hotel
Meyer, L., Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Berlin
Hansa-Hotel
Mildenberg, D., Hr. m. Fr., Lengerich
Hotel Kronprinz
Mills, P. u. E., 2 Fr., Melbourne
Hotel Regina
v. d. Min, W., Hr. Dr. med., Haag
Rheinstr. 7
Möller, E., Hr., Hamburg
Grüner Wald
von der Molen, D., Hr., Haag
Bierstadter Str. 40
Moses, R., Hr., Dinslaken, Hotel Kronprinz
Müller, C., Hr., Saarbrücken, Gold. Ross
Müller, H., Hr., Hagen
Friedrichshof
Müller, H., Hr., Dortmund
Würzburger Hof
- N.**
Nacke, H., Hr. Notar m. Fr., Adenau
Goldenes Kreuz
Nadelholz, C., Hr. Hotelbes. m. Fr.,
Mainburg
Continental

- *Nash, R., Hr. stud., Chicago
Hotel Berg
*Neuser, H., Hr., Andernach
Hansa-Hotel
Nielsen, T., Hr., Kopenhagen
Römerbad
Nier, E., Hr. m. Fam., Greiz
Zwei Bücke
- O.**
Ochs, H., Hr. Dir., Königswinter, Hansa-H.
Ohmstein, W., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Fürstenhof
*Olle, A., Hr. m. Fr., Erfurt
Hotel Reichspost-Reichshof
Orsinger, Th., Hr., Siegen, Gold. Brunnen
- P.**
*Peru, J., Hr. m. Fr., Andernach
Fürstenhof
*Philipps, J., Hr. m. Fr., Burmouthe Quisisana
*Pinne, H., Hr., Newcastle
Rose
Piontek, H., Hr. Landeshauptmann m. Fr.,
Ratibor
Tannus-Hotel
Preuss, Cl., Hr. Dir. m. Fr., Sieglar
Tannus-Hotel
- R.**
Raastad, A., Hr. Dir., Oslo
Palast-Hotel
Randebrock, H., Hr. Assessor Dr. m. Fr.,
Castrop-Rauxel
Hospiz z. hl. Geist
Rankine, Th., Hr. Major m. Fr., Queby
Metropole
Rausch, W., Hr. Lehrer, Landenhausen
Evang. Hospiz
Rauter, A., Hr., Peine
Kölischer Hof
Rauter, A., Hr., Peine
Kölischer Hof
Reich, M., Hr., Berlin
Grüner Wald
Reingenheim, J., Hr., Aachen
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Reinhardt, O., Hr., Gleithain
Hotel Reichspost-Reichshof
Reiser, H., Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Grüner Wald
Renk, L., Hr., Enkirch
Domhotel
*Rickes, P., Hr., Saarbrücken, Central-H.
*Rieckert, F., Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf
Hansa-Hotel
Rieckert, A., Hr., Münster
Hotel Adler
*Röttgen, W., Hr., Elberfeld, Hotel Nassau
*Rosenfeld, F., Hr. Rechtsanw. Dr.,
Mannheim
Kaiserhof
Rossie, Fr. m. Sohn, Süchteln, Continental
Rothfeld, M., Hr., Edinburg, Palast-Hotel
Rottger, O., Hr. m. Fr., Magdeburg Palast-H.
*Rücker, G., Hr. Generaldir., Dresden
Hotel Nassau
Rushton, Hr., London
Imperial
*Russell, M., Hr., Neu York, Viktoria-Hotel
- S.**
Salomon, S., Hr., Barmen
Palast-Hotel
Salzmann, H., Hr., Spangenberg, Hansa-H.
*Sander, H., Hr. m. Fr., Evesten
Zur Stadt Biebrich
*Sander, H., Hr. m. Fr., Oldenburg
Zur Stadt Biebrich
Sauer, H., Hr., Gerhstedt
Viktoria-Hotel
*Sauerwein, H., Hr., Kassel
Hotel Nassau
*Schach, H., Hr. m. Fr., Gr.-Medwege
(Mecklenburg)
Quisisana
Schaefer, O., Hr. Dr. med. m. Fr., Thiesen
Goldenes Kreuz
v. Scheven, Ch., Hr., Buenos-Aires
Rosenstr. 2
*Schiffmann, J., Hr. m. Fr., Hamburg
Hotel Nassau
*Schindler, E., Hr., Berlin
Einhorn
Schirmer, W., Hr. stud. ing. m. Fr., Leipzig
Goldenes Kreuz
Schirmer, N., Hr. m. Begl., Leipzig
Christl. Hospiz II
*Schlatter, A., Hr., Neu York
Hotel Mon Repos
*Schlatter, E., Hr., Neu York
Hotel Mon Repos
*Schlatter, E., Hr., Neu York
Hotel Mon Repos
*Schmedding, A., Hr. Dr., Münster i. W.
Schwarzer Bock
*Schmitt, G., Hr., Mülheim (Rh.)
Zum Kochbrunnen
Schmitt, J., Hr. Rent. m. Fr., Ludwigshafen
Tannusstr. 41
Schmidt, M., Hr. Dr., Altena
Fürstenhof
Schmidt, C., Hr., Mannheim
Hotel Berg
*Schmoel, M., Hr., Bremen
Hotel Osterhoff
*Schneider, E., Hr., Stuttgart
Metropole
*Schneidewind, A., Hr. m. Fr., Zehlendorf
Hotel Petri
Schönmann, A., Hr. Dr. jur. m. Fr., Berlin
Quisisana
*Schreiner, F., Hr. Dr. m. Fr., Barmen
Hotel Berg
*Schroder, L., Hr., Berlin
Central-Hotel
Schroppel, W., Hr. Oberarzt a. D. Dr.,
Frankenthal (Pfalz)
Nerostr. 2
Schudr, H., Hr., Berlin
Kaiserbad
Schüller, Hr. Dir. Dr., Erfurt
Tannus-Hotel
Schulze, A., Hr., Kassel
Grüner Wald
*Schwering, Hr. Prof. Dr., Köln, Hansa-Hotel
Schwitters, E., Hr. m. Fr., Hannover
Tannusstr. 9
Selbach, B., Hr., England
Haus Icke
*Seyfarth, A., Hr. Insp. m. Fr., Berlin
Kaiserbad
*Sherman, E., Hr. m. Fam., Minnesota
Quisisana
*Siebelt, H., Hr., Breslau
Christl. Hospiz II
Siebenack, J., Hr. Dir., Mannheim
Grüner Wald
Singer, S., Hr., München
Hansa-Hotel
Smets, M., Hr., Odenkirchen
Tannus-Hotel
*Sonntag, G., Hr. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf
Pension Rössler

CAFÉ BERLINER HOF

Wiesbaden - Taunusstrasse 1

Treffpunkt des internationalen

Kur-Publikums

Täglich Künstlerkonzert

la Konditorei-Spezialität

Gesellschaftsreisen nach

Paris Dauer 6 und 7 Tage

Preis M. 60.—, 90.— u. 120.—

Abreis. j. Woche Donnerst. u. Freitags

Italien Dauer 1 Woche Preis M. 200.—

Riviera Dauer 1 Woche Preis M. 220.—

Schweiz oberhalb, Seen Pr. M. 250.—

Abreisen jeden Monat zweimal

Prospekte u. nähere Auskünfte durch

Reisebüro Hillert

Wiesbaden, Adelheidstr. 38, Tel. 237 03

Wir sind Spezialisten für Augen-

gläser, die — bei mäßigen Preisen —

Ihnen bestes Sehen ermöglichen.

Zeiss-Punktal-Niederlage

Optiker Höhn

Spez.-Institut

für wissenschaftl. richtige Augengläser

Langgasse 5 Tel. 246 43

Besonders günstiges Angebot in

Prismenfeldstechern von RM. 45.— an.

Staudke, W., Hr., Lim a Pension Atlantic
Steinberg, E., Frl., Berlin Weisses Ross
*Stephan, Hr., Dr. m. Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Stern, R., Hr., Dr. m. Fr., Zagreb
Schwarzer Bock
Steinberg, B., Fr., Berlin Weisses Ross
Steuer, C., Fr., Berlin Pension Balmoral
*Stier, K., Frl., Bingen Hotel Berg
*Stoll, M., Frl., Bad Ems Stadt Ems
Strauss, A., Hr., Hamburg Eden-Hotel
Strauss, M., Hr., m. Fr., Rochester

Palast-Hotel
Metropole
*Strass, H., Hr., Breslau
*Stricker, H. M., Hr., Köln Hansa-Hotel
Stub, M., Hr., Elsterburg Hotel Berg
*Sundlack, W., Hr., Dipl.-Ing., Billerbeck
Continental
*Svensten, S., Frl., Malmö Viktoria-Hotel
*Swagemakers, M., Hr., m. Fr., Tilburg
Metropole

T.
Tabbe, H., Hr., m. Fr., Bremen Taunus-Hotel
*Taubert, F., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
Thomas, H., Fr., Spandau Römerbad

Thorne, Th., Hr., Genraloberarzt Dr. m. Fr.,
Ostersund Palast-Hotel
Tober, C., Hr., Fabrikdir. m. Fr., Berlin
Palast-Hotel
Totte, E., Frl., Halberstadt Viktoria-Hotel
Trenfeld, H., Hr., Stettin Kölnischer Hof
*Tricloff, A., Hr., m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel

U.
Unger, E., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Unruh, G., Hr., m. Fr., Bad Kösen Hotel Berg
*Untermyer, H., Hr., Neu York
Hotel Mon Repos

V.
Varning, E., Hr., Dr. med. m. Fr., Kopenhagen
Taunus-Hotel
*Vidal, A., Hr., m. Fr., London Rose
*Voigts, F., Hr., m. Fr., Hamburg
Zum Kochbrunnen
Volkmann, R., Fr., Major, Weissenburg
Schwarzer Bock
Baron van Vredenburg, W., Hr., Dr. m. Fr.,
Haug Fürstenhof
*Vriesentrop, J., Fr., Kenepe (Holl.) Rose

W.

*Wagner, C., Hr., München Einhorn
Wagner, H., Fr., Dresden Privathotel Albany
Wagner, I., Hr., Apolda Kaiserhof
Walters, C., Hr., m. Fr., Neu York

Schwarzer Bock
*Wassweiler, M., Hr., m. Fr., Ehrenbreitstein
Hansa-Hotel
*am Wege, O., Hr., m. Fr., Nevißes
Zum Römer

*Weiser, E., Hr., m. Fr., Hamburg
Stadt Biebrich
Weitzel, L., Hr., Gaislitz Schützenhof
Welter, R., Hr., Berlin Grüner Wald
Westerhoff, E., Hr., Fabr., Bocholt

Hotel Bender
Westerhoff, E., Frl., Bocholt Hotel Bender
*Westphal, H., Hr., Hamburg

Hotel Osterhoff
Wiese, L., Frl., Essen, Pension Haus Wenden
Willeker, W., Fr., Schöningen Weisses Ross
*Wildegrube, Hr., Dr. m. Fr., Berlin

Hansa-Hotel
*Wilkinson, I., Fr., London Quisisana
*Willink, J. H., Hr., Winterswyk Metropole

*Wingand, H., Hr., Dir. m. Fr. u. Begl.,
Malmö Viktoria-Hotel
Winter, M., Fr., Altona Villa v. d. Heyde
*Wisseler, E., Hr., m. Fr., Niederscheld
Evangel. Hospiz

Winterstein, M. E., Fr., Elberfeld
Pension Fortuna
Wolff, J., Hr., Dr. med., Amsterdam
Palast-Hotel

Worms, E., Hr., Dir., Offenbach
Hotel Imperia
Wülfing, H., Fr., Fabr. m. Begl., Borken i. W.
Goldenes Kreuz

Wülfing, H., Hr., m. Fr., Borken i. W.
Goldenes Kreuz
*Wüst, H., Hr., Laufenselden Central-Hotel
*Wuttke, O., Hr., Rent. m. Fam., Fraustadt
Christl. Hospiz

Z.
Zechlin, M., Fr., Magdeburg Goldenes Kreuz
Zelichowski, L., Fr., Essen Grüner Wald
Zilms, Fr., Dr. jur., Dortmund
Römerbad

*Zimmermann, H., Hr., Bremen
m. Fr., Fock
Zitscher, E., Hr., Rechtsanw. Palast-Hotel
Zütt, R., Hr., m. Fr., Neisse Taunus-Hotel

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst



Spiegelgasse 15
täglich ab 9 Uhr

Conditorei Vogel

Café-Restaurant, rühmlichst bekannte Küche, Diners, Soupers.
Franz Rögens, Rheinstr. 27, neben Hauptpost, Tel. 230 41
gleichzeitig Inhaber von Café Blum - Saarbrücken.
Eigene Conditorei, Pralinen eigener Fabrikation.
Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzert.

Masseuse

ärztlich geprüft
Rheinstrasse 117 part.
Haltest. Ringkirche
Telefon 242 89.

John Pemsel

ärztlich geprüfter Masseur (amerik. Praxis)
Institut f. Massage u. Elektro-
therapie. Hand- und elektr.
Massagen gegen Korpuslenz,
speziell starker Leib, Hüften,
Fesseln, Doppelkinn.
Einzelmassage Mk. 2,-
Abonnement Mk. 30,-
(vier Wochen tägl. Massage).
Moritzstrasse 68 I. Etage

Behandlung
im und ausser Haus.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage
Modernes Haus. Mäßige Preise. Tel. 273 23
Balkons / Loggien / Fließendes Wasser
Thermalbäder/Garage/Besitz.: E. Uplegger

Jeden Abend 8 Uhr Treffpunkt im

Taunus-Tanz-Palais
Taunusstr. 27 am Kochbrunnen
Bek. Weinhaus Barbetrieb

Solide Preise Erstklassige Kapelle

„Rotes Haus“

Inhaber: Oskar Butzmann
Kirchgasse 76, nahe Langgasse, Telefon 233 71

Erstklassiges Bier-Restaurant

Dortmunder Union, Pilsner Urquell,
Münchner Pschorr, Vorzügl. Küche

Masseuse

W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 200 29

Schreibstube

HERMES
Neugasse 3
Tel. 227 77

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 7 bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags von 7 bis 12 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstag von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Angusta-Viktoria-Bad)
Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.

Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.